



Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Kloster, Kirche und Kapelle der All-Heiligen Jungfrau Almyri Die bedeutendste Pilgerstätte in der Messara-Ebene

Die Anlage liegt an der Straße Mires – Iraklion (rechts der Straße), etwa 1 km von der Siedlung Vourvoulites entfernt, auf der östlichen Seite der gleichnamigen Schlucht. Man erreicht die Anlage über eine kleine Asphaltstraße bei den Koordinaten N 35.079433, E 24.993307 (Kloster) und N 35.076247, E 24.991796 (Kapelle). Sie gehört zur Gemeinde Megali Vrissi und ist eine der größten Pilgerstätten der Messara Ebene.



Es wird vermutet, dass die Kirche in der frühen christlichen Ära gegründet wurde, als der Apostel Paulus das Christentum an dieser Stelle predigte, wo die Kirche heute steht. Die umliegenden Gebäude der Anlage sind heute Heimat für bedürftige Familien.

Die ursprüngliche Kirche war wohl eine einschiffige, wahrscheinlich Holz gedeckte Basilika der mittleren byzantinische Periode, wie man aus ihren morphologischen Eigenschaften ableiten kann. Ihre Seiten, sowohl die Außen und Innen, haben blinde Arkaden, deren Bögen mit Ziegeln umrahmt sind.



In der frühen venezianischen Zeit wurde die Kirche mit einem Tonnen Gewölbedach aufgebaut. Ein wenig später, vielleicht im 14. Jahrhundert, wurde das südliche Seitenschiff gebaut und die blinden Arkaden der Südwand geöffnet, sodass die beiden Seitenschiffe verbunden werden konnten. Fresken aus dem 9. bis 10. Jahrhundert sind bis heute in den Kirchengängen erhalten.



Die kleine Kapelle (südlich) unweit der Klosteranlage wird derzeit restauriert.



Siehe dazu auch: [<http://www.cretanbeaches.com/index.php/en/religious-monuments-on-crete/inactive-monasteries-and-hermitages/inactive-monasteries-at-monofatsi/panagia-almiri-monastery>] und [<http://orthodoxcrete.com/de/places/all-holy-virgin-almiry/>]